

Tischtennis

Kampflos-Punkte für Ottenbronn

(ark). Das für Sonntag terminierte Punktspiel der Tischtennis-Verbandsklasse Süd zwischen dem TTC Ottenbronn und dem SSV Ulm fällt aus. Die auf Platz vier rangierenden Ulmer haben die Begegnung abgesagt, die Punkte gehen an den TTC Ottenbronn. Die Ottenbronner haben damit in der Rückrunde zuletzt 11:1 Punkte in Serie geholt. Vereinstrainer Achim Kappler: »Wir sind jetzt auf jeden Fall Dritter und wollen im letzten Spiel im April gegen Wangen versuchen, sogar noch den zweiten Platz zu erreichen.«

Tischtennis

Liebenzeller zur TSG Eisingen

(ark). TSG Eisingen – MUTTV Bad Liebenzell (Sonntag, 14.30 Uhr). Mit einem Sieg bei der TSG Eisingen will der MUTTV Bad Liebenzell in seinem letzten Spiel der laufenden Saison 2009/2010 den vierten Tabellenplatz in der Tischtennis-Verbandsliga unter Dach und Fach bringen. Die Liebenzeller haben gegen die Eisinger zuletzt immer gut ausgesehen, im Hinspiel landete das Team um Kapitän Thomas Krammer einen 9:5-Erfolg. Für die Entscheidung damals sorgte das vordere Paarkreuz mit Levente Szarka und Adam Drzysga mit vier Einzelpunkten. Es ist davon auszugehen, dass Adam Drzysga, der zuletzt mehrere Spiele gefehlt hat, in Eisingen wieder mit von der Partie sein wird.

Tischtennis

Weiterbildung für Schiedsrichter

(ark). Die Schiedsrichter der Tischtennis-Bezirke Böblingen und Schwarzwald treffen sich an diesem Samstag, 17. April, um 13.30 Uhr in der Stadiongaststätte Paladion in Böblingen zur Weiterbildung. Die Weiterbildung ist Voraussetzung zur Lizenzverlängerung.

Enztalderby fehlt die Brisanz

Tischtennis TTC Loßburg kann Klassenerhalt schaffen / Bezirk Schwarzwald

Morgen ab 18 Uhr kann der TTC Loßburg (12:18) gegen den TTC Ergenzingen (15:17) und am Sonntag bei Schlusslicht TSV Nusplingen (8:22) den Erhalt der Verbandsklasse klar machen.

In der Rückrunde haben die Schwarzwälder bisher mit einem Sieg in Ulm und einem Unentschieden gegen Ottenbronn drei Punkte erspielt, zwei weitere bekamen sie kampflos. Dagegen waren die Ergenzinger mit acht Punkten erfolgreicher.

Für die Loßburger wird es schwer, den 9:6-Sieg der Vorrunde zu wiederholen. Vorne vertrauen sie Jiri Ezer (6:2) und Claus-Peter Eberhardt (3:5), in der Mitte stehen Steffen Müller (6:2) und Jiri Stribrsky (5:2) gut da. Ohne wenigstens einen Punkt im hinteren Paarkreuz wird's

aber wohl kaum etwas mit einem Zähler werden.

In der Bezirksliga kommt es um 19 Uhr zum Enztalderby TTC Birkenfeld – TV Calmbach. Dabei ist der Tabellen-dritte Calmbach eindeutig in der Favoritenrolle. Die Birkenfelder befinden sich als Tabellenunterer auf der sicheren Seite, weil der verschärfte Abstieg nicht zum Tragen kommt. Deshalb glaubt Calmbachs Mannschaftssprecher Carsten Knöller auch nicht an ein emotional geführtes Derby: »Die Brisanz fehlt. Beide Mannschaften werden locker zu Werke gehen können.« Die Calmbacher hatten bereits in der Vorrunde mit 9:5 die Oberhand behalten. Auch diesmal spricht für sie die mannschaftliche Geschlossenheit mit Daniel Metzler an der Spitze. Die Birkenfelder hatten laufend mit Besetzungsproblemen zu kämpfen.



Fabian Schiemenz und der TTC Loßburg wollen am Wochenende doppelt punkten. Foto: Stark

Calmbach II muss gewinnen

Tischtennis SV Baiersbronn auf dem Vormarsch / Bezirksklasse

Will die »Zweite« des TV Calmbach ihre ohnehin vagen Chancen auf die Meisterschaft der Bezirksklasse nicht verspielen, muss die Mannschaft morgen ab 16 Uhr beim Tabellenvierten SF Salzstetten gewinnen.

Die Enztäler haben zwar ebenso viele Punkte auf ihrem Konto wie Spitzenreiter CVJM Grüntal, können aber die Nachteile im Spielverhältnis wohl kaum noch ausgleichen.

Die Calmbacher blieben in den letzten elf Spielen ohne Punktverlust, wozu Frank Metzler (8:4), Jürgen Metzler (8:4), Andreas Schmid (8:2) und Wolfgang Reich (4:2) wesentlich beitrugen. Ganz anders verlief die Entwicklung bei Salzstetten. Lange Zeit lag die Mannschaft sogar an der Spitze, konnte aber in der Rückrunde nicht mehr an die Ergebnisse der Vorrunde anknüpfen. Nur die Nummer vier, Michael Geiger (8:2), liefert nach wie vor konstant gute Ergebnisse ab. Mann-

schaftssprecher Heiko Müller meinte unlängst: »Natürlich werden wir den Gästen nichts schenken, aber der Pfiff ist raus.«

Das Vorrundenspiel war sehr umkämpft, ehe die Calmbacher mit 9:6 das bessere Ende für sich hatten.

Um 18 Uhr erwartet der VfL Nagold (11:21) den Tabellenritten TTF Althengstett (23:7). In der Vorrunde hatten die Althengstetter mit 9:5 gewonnen und auch morgen sollten sie als Sieger aus der Halle gehen. Schließlich konnten die Nagolder in der Rückrunde bisher nicht überzeugen. Hinter den Erwartungen zurück blieben besonders Spitzenspieler Michael Wandlowsky, nach 13:4 in der Vorrunde nun 6:6, und in der Mitte Tobias Frey, nach 5:10 jetzt 1:11. Für die ursprünglich als Favoriten gehandelten Althengstetter ist der Zug nach vorne abgefahren. Sie können allerdings noch zum Zünglein an der Waage werden, denn am letzten Spieltag nehmen

sie noch Titelanwärter CVJM Grüntal auf den Prüfstand.

Um 19 Uhr treffen der SV Baiersbronn (15:17) und der TTC Birkenfeld II (16:18) aufeinander. Dabei handelt es sich um ein reines Platzierungsspiel, in das zumindest die Murgtäler noch voll motiviert gehen. Sie mussten zu Rundenbeginn lange besorgte Blicke nach unten richten, denn ihr Spitzenspieler Wilfried Clödy war verletzt ausgefallen. Inzwischen haben sie sich aber gefangen und überzeugten zuletzt mit guten Leistungen.

Besonders stabil präsentierten sich dabei Thomas Mayer (9:4), Rainer Klumpp (7:4) und Bernd Frey (7:1). Die Birkenfelder können als Neuling mit ihrem Abschneiden wohl zufrieden sein, besonders wenn man um die ständigen Ersatzstellungen von Giovanni Giorgini, Daniel Forstner und Jürgen Haaser in der Bezirksligatruppe weiß. In der Vorrunde hatten sich beide Mannschaften 8:8 getrennt.

TISCHTENNIS AM WOCHELENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TSV Musberg – SpVgg. Mössingen; Sonntag, 14.30 Uhr: TSG Eisingen – Bad Liebenzell, Untertrüch. – Mössingen (14.45), SC Staig – TSV Musberg (15.00).
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: Lossburg-Rodt – TTC Ergenzingen, Nusplingen – SSV Ulm 46 (19.00), Mühlingen – Deuchelried (20.00); Sonntag, 14 Uhr: TTC Ottenbronn – SSV Ulm 46, Nusplingen – Lossburg-R. (15.00).
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: SV Tübingen – TSV Nusplingen II, Reutlingen – Herrenberg (18.30), Böblingen – Gärtringen (19.00); Sonntag, 10 Uhr: TSV Betzingen – Oberhaugstett, Reutlingen – Böblingen (10.30).
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: Weil der Stadt – Schönmünzsch, Birkenfeld – Calmbach (19.00); Sonntag, 10 Uhr: TSV Gärtringen II – SV Glatten.

18.30 Uhr: SV Baiersbronn II – TV Dornstetten (16.00), SG Empfingen – FC Untertalheim, TTC Lützenhardt 1976 – SV Mitteltal-Obertal, SF Salzstetten II – TSV Freudenstadt (19.00), SV Glatten II – TT Klosterreichenbach (19.00).
Kreisliga A Calw, Samstag, 16 Uhr: TSV Hirsau – TTC Birkenfeld III, TV Neuenbürg – TV Oberhaugstett III (17.30), TTF Althengstett III – TTC Egenhausen.
Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SF Salzstetten III – TTC Mühlingen II (16.00), TTC Lützenhardt 1976 II – 1. TTC Mühlen 1987 e. V., SV Glatten III – SSV Schönmünzsch II, CVJM Grüntal III – SG Empfingen II, TV Dornstetten II – TuS Bad Rippoldsau.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II – VfL Stammheim II, TSV Wildbad II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, TTF Althengstett IV – VfL Stammheim III (15.30), TV Calmbach V – TV Oberhaugstett IV (16.00), TTC Ottenbronn III – TV Ebhausen (18.00).
Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten IV – FC Untertalheim II (16.00), TuS Bad Rippoldsau II – 1. TTC Mühlen 1987 e. V. II, TV Dornstetten III – TT Klosterreichenbach II, TV Dornstetten III – SV Glatten IV, SV Mitteltal-Obertal II – 1. TTC Mühlen 1987 e. V. III, SV Mitteltal-Obertal III – VfB Cresbach-Waldachtal.
Kreisliga C Calw, Samstag, 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e. V. – TTC Egenhausen II, WSV Schömburg III – TTC Birkenfeld IV (18.30), TTF Althengstett V – TV Neuenbürg II (19.00).
Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 19 Uhr: SF Salzstetten IV – SSV Schönmünzsch III.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: Stuttgart – Böblingen II (13.30), Herrlingen II – Bietigh./Bissingen, TTG Süssen II – Neckarsu. SU III; Sonntag, 10 Uhr: TTG Süssen II – TTC Lützenhardt.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: Herrlingen III – Schwenningen, Untergrön. – Eningen II (16.30).
Landesliga Gruppe 3, Heute, 20.30 Uhr: SV Böblingen III – Mühlingen; Samstag, 16 Uhr: VfL Sindelfingen III – Riederich, Sondelfingen – Dornstetten (18.00); Sonntag, 11 Uhr: TSV Betzingen II – Sondelfingen, Dettenhausen – Mühlingen (16.00).

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 14.30 Uhr: Herrlingen – Deißlingen (11.00), Deuchelried – Böblingen (12.00), TSG Leutkirch – SC Staig (12.30), TSG Leutkirch – SV Böblingen, SV Deuchelried – SC Staig.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 14.30 Uhr: Grüntal – Egenhausen (12.00), Grüntal – Stammheim (14.00), SV Gebersheim – TSV Grafenau, TTC Ottenbronn – TT Altbürg, VfL Sindelfingen – Herrenberg.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: TTC Neunstadt – TSV Holzheim, Aulendorf – Unterreichenbach-Dennjacht (13.30).
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld – TTC Reutlingen, Schönmünzsch – Deilingen (13.30), Gärtringen – Oberhaugstett (14.30).

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN
Bezirksklasse, heute, 20 Uhr: SF Gechingen – TTC Egenhausen; Samstag, 17 Uhr: TTC Mühlingen II – TTC Birkenfeld (16.00), TTC Ottenbronn – SF Emmingen e. V., SF Gechingen – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, TTF Althengstett – SSV Schönmünzsch (19.00).

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: CVJM Grüntal – TTC Lossburg-Rodt II, SF Salzstetten – TV Calmbach II, VfL Nagold – TTF Althengstett (18.00), SV Baiersbronn – TTC Birkenfeld II.
Kreisliga Calw, Samstag, 18 Uhr: TTF Althengstett II – VfL Stammheim (15.30), TSV Wildbad – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, TV Höfen – SF Gechingen.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag,

TTC Egenhausen kann alles klarmachen

Tischtennis Letzte Chance für TV Oberhaugstett III / Kreisklassen Calw

In der A-Klasse ließ sich der TTC Egenhausen (27:9) auf seinem Weg zum Aufstieg hinter Meister TV Neuenbürg (30:6) zuletzt nicht aufhalten. Nun können die Mannen um den ungeschlagenen Spitzenspieler André Hase alles klar machen. Dazu müssen sie bei der Dritten der TTF Althengstett (20:16) gewinnen und der TV Neuenbürg muss die Dritte des TV Oberhaugstett (26:10) schlagen.

Auf die leichte Schulter dürfen die Egenhäuser dieses Match morgen ab 19 Uhr gewiss nicht nehmen. Schließlich erreichten sie in der Vorrunde lediglich ein 8:8. Da hatte allerdings André Hase (16:0) gefehlt. Heute ist die Mannschaft eine andere. Mit Philipp Steeb (10:2) und Manfred Allgaier ((7:2) verfügt sie über zwei weitere erfolgreiche Akteure. Zudem ist Wilfried Steeb vorne ebenso für Punkte gut, wie es Benjamin Stickle in der Mitte oder Ulrich Graef im hinteren Paarkreuz sind. Mit Uwe Flik (9:4), Sven Riedel (4:3) und Markus Hildinger (5:3) verfügen die Althengstetter über erfahrene Spieler, die den Egenhäusern das Leben schon schwer machen könnten.



Die TTF Althengstett III – hier Eckard Flik – könnten für den TTC Egenhausen auf dessen Weg in die Kreisliga noch zum Stolperstein werden.

geht es morgen ab 17.30 Uhr in Neuenbürg um die letzte Chance auf den Aufstieg. Aber das ist für die TVO-Akteure nichts Neues, denn in dieser Situation befinden sie sich schon seit der Niederlage in Egenhausen. Bei Meister Neuenbürg wird ihnen ein Erfolg allerdings schwer fallen. Die Enztäler ließen zwar unlängst gegen Birkenfeld III die Punkte und spielten in Egen-

hausen 8:8, präsentierten sich danach aber wieder sehr stabil. Sie hatten auch in der Vorrunde mit 9:5 die Oberhand behalten. Mit Tobias Berweck (13:1), Thomas Bickel (8:4) und Jürgen Genthner (9:2) weisen bei ihnen die Spieler auf den ersten drei Positionen positive Rückrundenbilanzen auf. Bei den Oberhaugstettern stehen Reinhold Volz (8:6), Horst Schober (8:5), Patrick

Baitinger (5:2), sowie die Ersatzspieler Marco Walz (12:3) und Andreas Rentschler (3:0) gut da.

In der B-Klasse will der TV Oberhaugstett IV (27:5) bei Calmbach V (16:16) seinen zweiten Platz festigen. Die Oberhaugstetter schlossen die Vorrunde als souveräner Halbzeitmeister ab, mussten aber dann ihren Spitzenspieler Alexander Moor an die Dritte abgeben. Zudem muss die neue Nummer eins, Marco Walz, dort laufend als Ersatz einspringen. Unter diesem Vorzeichen geht fast jedem Spiel der TVO-Truppe ein Aufstellungspoker voraus. Dennoch sollte es in Calmbach zu zwei Punkten reichen.

In der C-Klasse erwartet um 18 Uhr der Tabellenzweite MUTTV Bad Liebenzell V (22:6) mit der Zweiten des TTC Egenhausen (19:9) den unmittelbaren Verfolger. Dabei haben die Gastgeber alle Chancen, den Aufstieg perfekt zu machen. Die Begegnung in der Vorrunde hatten die Egenhäuser mit 9:4 für sich entschieden. Zuletzt verloren sie aber mit einem 4:9 bei Höfen II an Boden, zudem wird Ulrich Graef als Ersatz in der Ersten gebraucht.